|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | | **Gefährdungsbeurteilung[[1]](#footnote-1)\***  Fahrzeuge, Maschinen und Geräte | **Dok-Nr.:** | GBU-P-003 |
|  | | **Ersteller:** |  |
| **Verantwortlicher:** |  |
| **Datum:** |  |
| **Arbeitsplatz/-bereich:** | Transport, Maschinen-, Geräteeinsatz | | | |
| **Tätigkeiten:** | Transporttätigkeit, Führen von Fahrzeugen mit und ohne Anhänger/Anhänge- oder Anbaugerät, Anbau und Anhänge- oder Anbaugerät | | | |
| **Rechtsvorschrift/**  **Information:** | VSG 3.1, Broschüren: AID Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr, Erdbaumaschinen, Ladungssicherung | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Getroffen, gequetscht werden  ▪ Schutzeinrichtung gegen herabfallende Gegenstände (z. B. Großballen, Gemüsekisten, Bauteile)  ▪ Bauteile gegen Herabfallen sichern (z. B. Oberlenker, Deichsel)  ▪ vor dem Abkuppeln Standsicherheit von Maschinen und Geräten sicherstellen (z. B. Unterlegkeile, Stützen)  ▪ nicht unter angehobenen Lasten arbeiten  ▪ beim Kuppeln nicht im Gefahrenbereich aufhalten  ▪ zum Abschleppen geeignete Anschlagpunkte verwenden  ▪ zum Abschleppen geeignete Zugmittel verwenden  ▪ Vorgaben des Herstellers zum Abschleppen/Bergen einhalten | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Geschnitten, gerissen werden, sich stoßen durch ungeschützte scharfe Kanten und spitze Bauteile  ▪ scharfe Kanten bzw. Gefahrstelle mit Schutz versehen  ▪ geeignete PSA tragen (z. B. Handschuhe) | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Abrutschen und Fehltreten beim Auf- oder Absteigen  ▪ nicht Auf- oder Abspringen  ▪ rückwärts Absteigen  ▪ Aufstiege, Haltegriffe instand halten  ▪ Anhänger/Anbaugeräte mit geeignetem Aufstieg versehen | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
|  |  |  | Ja | Nein |  |  |  |
| GefBeu01 | Erfasst, eingezogen werden durch drehende Teile (z. B. Gelenkwelle)  ▪ drehende Teile abdecken  ▪ Schutzeinrichtungen prüfen und ggf. erneuern  ▪ eng anliegende Arbeitskleidung tragen  ▪ Sicherstellen, dass Zapfwelle beim Starten nicht automatisch anläuft  ▪ Entstörungsarbeiten nur bei Stillstand des Antriebs bzw. aller beweglichen Teile | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Gefährdung im Straßenverkehr  ▪ Fahrzeuge und Maschinen bestimmungsgemäß einsetzen (Betriebsanleitung)  ▪ qualifiziertes Fahrpersonal  ▪ Rückhalteeinrichtungen (z. B. Anschnallgurt) nutzen  ▪ angepasste Fahrweise  ▪ Gewichte, Gewichtsverteilung und Ladungssicherheit beachten  ▪ bewegliche Bauteile gegen Ausklappen/-schwenken, Kippen sichern  ▪ getrenntes Bremspedal der Einzelradbremse bei Straßenfahrt verbinden  ▪ Anhängerbremsen sind vorhanden und funktionieren | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Angefahren, überrollt werden  ▪ Hilfsmittel zur Erweiterung des Sichtfeldes einsetzen (z. B. Spiegel, Kamera-Monitorsystem, Warnsysteme)  ▪ beim An-, Abkuppeln geeignete Verbindungseinrichtungen verwenden  ▪ Schnellkupplungen verwenden  ▪ kein Aufenthalt im Gefahrenbereich (z. B. Mitarbeiter)  ▪ beim Verlassen des Fahrzeuges Feststellbremse betätigen  ▪ klare Absprachen zwischen Fahrer und Einweiser  ▪ Mitfahrt nur auf zulässigen Sitz-/Arbeitsplätzen  ▪ nicht auf rollendes Fahrzeug aufspringen  ▪ Fußschutz tragen  ▪ Arbeitskleidung mit Signalfarben tragen (z. B. Warnweste) | (3) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
|  |  | |  | Ja | Nein |  | |  |  |
| GefBeu01 | Herausgeschleudert werden durch Umsturz  ▪ Rückhalteeinrichtung (z. B. Anschnallgurt) benutzen  ▪ Kabine/Umsturzschutzvorrichtung (USV) vorhanden  ▪ Fahrbereiche absichern (z.B. Sockel oder Leitplanke)  ▪ geeignete Fahrzeuge nutzen (z. B. Zwillingsräder, Gewichte) | | (3) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Absturz  ▪ geeignete Arbeitsplattformen verwenden  ▪ Benutzung von vorgesehenen Wartungs- und Serviceplätzen | | (3) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu01 | Gefährdungen durch hohe Drücke  ▪ Abdeckung der Hydraulikschläuche im Bedienbereich  ▪ beschädigte Hydraulikschläuche auswechseln  ▪ Hydraulikschläuche auf Schwimmstellung stellen | | (2) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| 02_Elektrische Gefaehrdungen | Gefährdung durch das Berühren von Freileitungen mit Maschinen  ▪ Ausreichend Abstandhalten  Über 220 bis 380 KV oder unbekannte Netzspannung 5m  Über 110 bis 220 KV Netzspannung 4m  Über 1 bis 110 KV Netzspannung 3m  Bis 1 KV Netzspannung 1m  ▪ Wenn nicht möglich Leitung vom Netzbetreiber freischalten  lassen | | (3) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
|  | Verbrennen  ▪ heiße Teile mit Schutzeinrichtung abdecken (z. B. Auspuff) | | (2) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| Unternehmer (Name, Vorname) | | Ort, Datum | | | | | Unterschrift | | |
|  | |  | | | | |  | | |

1. \* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen Gefahrstoffe, Bauliche Anlagen, Biostoffe, Lärm, Vibrationen und Psychische Belastungen [↑](#footnote-ref-1)